

# POSEIDON

EIGNERGEMEINSCHAFT



FEBRUAR | 2021

# INHALT

01 Prolog. Unser Ziel, unsere Mission.  
Was treibt uns an?

02 Schiffe zur Auswahl. Welche  
Schiffe gibt es derzeit auf dem  
Markt?

03 Übersicht  
Expeditionskreuzfahrtanbieter in  
Deutschland.

04 USPs. Forschungsbegeleitete  
Expeditionsfahrten und Citizen  
Science.

05 Weltweiter Einsatz.  
Operationsgebiete und Routen.

06 Überblick Gesellschaftsform.  
Geschäftsführung und Beirat.

# WAS TREIBT UNS AN?

## PROLOG

Natur erleben, das Meer fühlen. Weitab der bekannten Zivilisation unbewohntes Terrain betreten, neue Horizonte entdecken. Das ist unser Lebenstraum.

Ein Traum, den sich heute immer mehr Menschen aller Altersgruppen erfüllen. Junge Leute in den 30ern und 40ern. Immer mehr ältere aktive Menschen. Noch vor ein paar Jahren hätte man keinen 80-Jährigen gesehen, der in ein Zodiac steigt und auf einen Eisberg klettert.

Hinzu kommen neue Märkte wie China und Indien, heute stellen die chinesischen Passagiere die zweitgrößte Nation nach den Amerikanern im Expeditionsreisegeschäft. Der Markt und die Nachfrage werden drastisch wachsen.

Den rein passiven Passagier, der nur konsumiert, wird es in den Expeditionsgebieten immer weniger geben, eine aktive

Wissensvermittlung zu Forschungs- und Umweltthemen ist derzeit sehr gefragt.

Nach der Corona-Krise wird sich der Reisemarkt schnell erholen und der Tourismus überkompensiert werden.

Dabei ist der deutsche maritime Expeditionsreisemarkt noch sehr übersichtlich, so dass eine deutliche Markteintrittschance besteht.

Mit der Eignergemeinschaft finanzieren wir gemeinsam ein Schiff, das das Meer fühlbar erleben lässt. Im Vordergrund steht das Erlebnis und auf Wunsch die aktive Teilnahme an den Forschungsprojekten an Bord. Citizen Science ist eine Form der offenen Wissenschaft, bei der Projekte unter Mithilfe von Passagieren durchgeführt werden. Sie melden Beobachtungen, führen Messungen durch oder werten Daten aus.

# #2

## WELCHE SCHIFFE GIBT ES DERZEIT FÜR UNS AUF DEM MARKT



Die MS Aquarius Dignitus ist das ehemalige Fischereiforschungsschiff Meerkatze. Das Schiff liegt in Cadiz. Der Verkaufspreis ist sehr günstig, da das Schiff aufgrund der Flüchtlingsrettung, die mit der Aquarius durchgeführt wurde, für einige Mittelmeerhäfen gesperrt ist und es zudem keine Interessenten gibt. Zudem steht der Eigner unter Verkaufsdruck, da das Schiff permanent mit einer Crew von vier Mann besetzt ist.

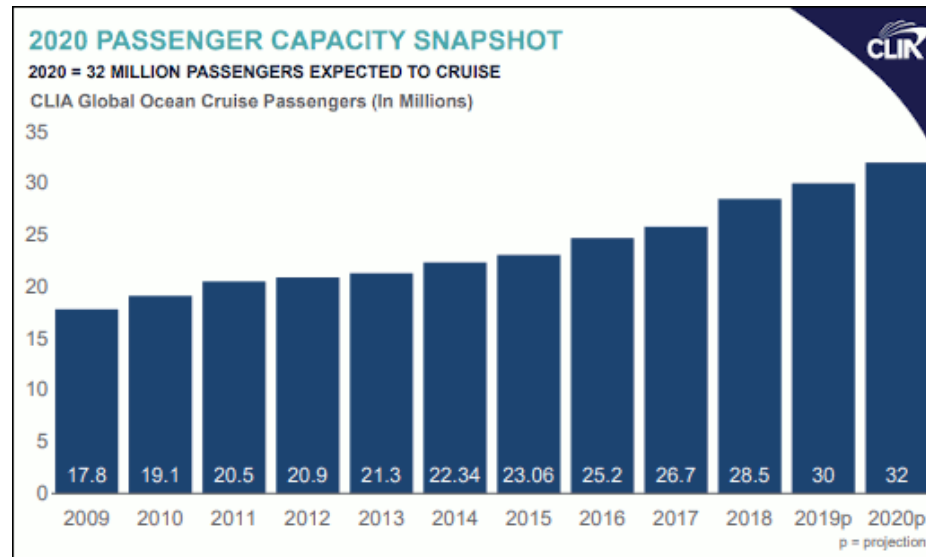


Die MS Polar Pioneer eignet sich für uns insofern besser als die MS Aquarius, da das Schiff bereits die Zulassung für 54 Passagiere hat, eine höhere Eisklasse als die Aquarius besitzt und bereits als Expeditions-/Kreuzfahrtschiff in Betrieb ist. Sie liegt in Dänemark auf Reede. Die Polar Pioneer wurde von Ocean Wide Expeditions in den Polarregionen eingesetzt und ist durch das neue Schiff MS Honsius ersetzt worden.



Die Polar Star ist ein für Expeditions-kreuzfahrten umgebauter Eisbrecher, der in Charter für die norwegische Reederei Hurtigruten ASA in den Polargebieten im Einsatz war. Das Schiff wurde mit „1A1 ICE-1A\* Passenger Ship“ (entspricht „1A Super“ für extreme Eisverhältnisse, Eisdicke bis 1 m) klassifiziert. Das Schiff bietet in 48 Außenkabinen Platz für 100 Passagiere. Seit Winter 2012 liegt das Schiff aufgelegt im Hafen von Palma.

## KREUZFAHRTMARKT WELTWEIT



## EXPEDITIONSSCHIFFE IN DEUTSCHLAND

Welche Expeditionsschiffe sind im deutschen Markt vertreten? Die wohl größte Tradition im deutschen maritimen Expeditionsreisegeschäft hat Hapag-Liyod mit den ehemaligen Expeditionsschiffen MS Hanseatic und MS Bremen. 2019 in Dienst gestellt wurden die Neubauten „Hanseatic nature“ und „Hanseatic Inspiration“, die „Hanseatic Spirit“ wird 2021 in Dienst gestellt. Alle drei Schiffe

sind bis auf kleine Änderungen baugleich. Ein viertes Schiff soll folgen. Neben Hapag-Liyod ist Hurtigruten im deutschen Markt aktiv und mit den beiden neuen Schiffen „MS Roald Amundsen“ und „MS Friedtjof Nansen“ sehr präsent. Daneben drängt NickoCruises (ehemals NickoTours) zunehmend in den deutschen Markt. Nachdem NickoTours bisher auf Flusskreuzfahrt spezialisiert war, bietet es

mit den Schiffsneubauten „MS World Explorer“ und „MS World Voyager“ Expeditionsreisen an. Ocean Wide Expeditions hat eine deutsche Website, ist aber mit ihren Schiffen „MS Ortelius, Plancius, Hondius und Janssonius“ nur einer deutschen Spezialzielgruppe bekannt und rekrutiert Kreuzfahrtgäste vornehmlich international.

# # 4

Citizen Science (SC) ist eine Form der offenen Wissenschaft, bei der Projekte unter Mithilfe von interessierten Laien bzw. Passagieren durchgeführt werden. Sie melden Beobachtungen, führen Messungen durch oder werten Daten aus. Citizen Science ist definiert als „wissenschaftliche Arbeit, die von Mitgliedern der allgemeinen Öffentlichkeit vorgenommen wird, oft in Zusammenarbeit mit oder unter der Führung von professionellen Wissenschaftlern oder wissenschaftlichen Institutionen.“ Citizen Science kann von

freiwilligen Einzelpersonen, Gruppen oder Netzwerken durchgeführt werden. Citizen Scientists arbeiten meist mit professionellen Wissenschaftlern zusammen, um gemeinsame Ziele zu erreichen. Große Freiwilligennetzwerke ermöglichen es Wissenschaftlern Aufgaben zu erledigen, die mit herkömmlichen Methoden zu teuer oder zu zeitaufwändig wären. Ein Überblick in Deutschland laufender Projekte findet sich auf der Plattform „Bürger schaffen Wissen“.



## USP 1 CITIZEN SCIENCE

Die Forschungsfahrten haben Expeditionscharakter und werden von Passagieren begleitet. Ziel ist primär die Förderung hochschulab- und unabhängiger maritim-medizinischer, ozeanographischer, meeresbiologischer, geologischer und umweltschutzrelevanter Forschung.

## USP 2 AUTHENZITÄT

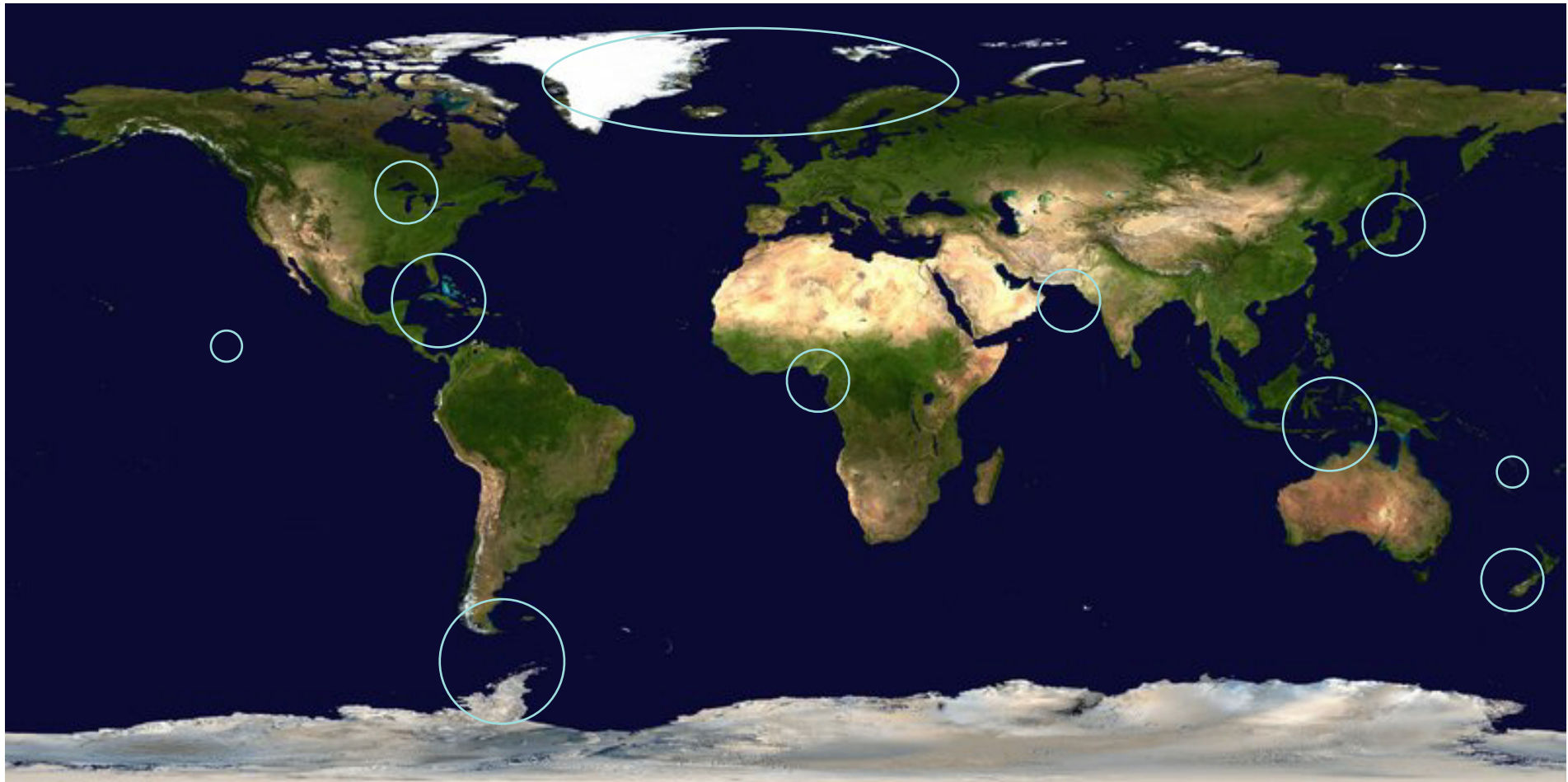
Keine Kreuzfahrt, sondern raue Seereisen. Keine Separierung der Crew und Forschern an Bord. Im Vordergrund steht der Erlebnischarakter und nicht der Urlaubs- und Konsumcharakter. Dazu passt ein älteres, günstiges Schiff mit einfachen, aber gemütlichen Kabinen.

## USP 3 DISRUPTION

Der Reisepreis der Expeditionsreisen ist gegenüber den Mitbewerbern signifikant günstiger, im Mittelpunkt steht der Erlebnischarakter der Reisen und kein Luxus.

# WELTWEITER EINSATZ ROUTEN

#5



# GESELLSCHAFTSFORM

## GESCHAFTSFÜHRUNG & BEIRAT

### Mission:

Disruption des deutschen maritimen Expeditionsreisemarktes und Etablierung einer neuen Marke, die Forschungsreisen mit Erlebnischarakter für Passagiere kombiniert. Weltweites Operationsgebiet.

### Gründer:

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Ottomann

Dres. Larissa und Frank Muschiol

Dr. med. Monika Puskeppeleit

Externer Kreuzfahrtberater: Bernd Stolzenberg

Projektbegleitender Rechtsanwalt und Notar: Fabian Tietz

### Name & Rechtsform:

Einergemeinschaft Poseidon GmbH & Co. KGaA für die Schiffsoperation und gemeinnütziger Verein (Docship e.V.) für die Forschungsangelegenheiten (Citizen Science).

### Geschäftsführer

Priv.-Doz. Dr. med. Christian Ottomann







## SCHIFFSARZTBÖRSE

Tucholskystr. 147

10115 Berlin

[www.schiffsarztboerse.de](http://www.schiffsarztboerse.de)

PIER 6

[ottomann@schiffsarztboerse.de](mailto:ottomann@schiffsarztboerse.de)